

Aufgabennummer: B_274

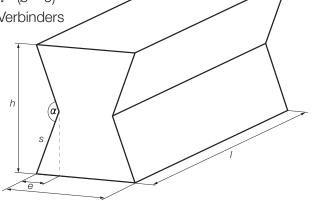
Technologieeinsatz:

möglich □

erforderlich 🗵

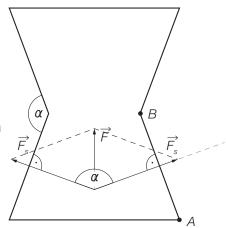
Symmetrische Verbinder in Doppelkeilform dienen zum sicheren und schnellen Verbinden zweier Holzteile.

- a) Zeigen Sie, wie man die Formel $V = h \cdot l \cdot (b e)$ für die Berechnung des Volumens des Verbinders erhält.
 - Berechnen Sie die Länge der Kante s für die Höhe h=7 mm und den Winkel $\alpha=140^{\circ}$.



- b) In der nebenstehenden Abbildung sind die Querschnittsfläche des Verbinders und auftretende Kräfte dargestellt.
 - Stellen Sie eine Formel zur Berechnung des Betrags der Kraft \overrightarrow{F}_s anhand des Kräfteparallelogramms in der nebenstehenden Abbildung in Abhängigkeit vom Winkel α und vom Betrag der Kraft \overrightarrow{F} auf.

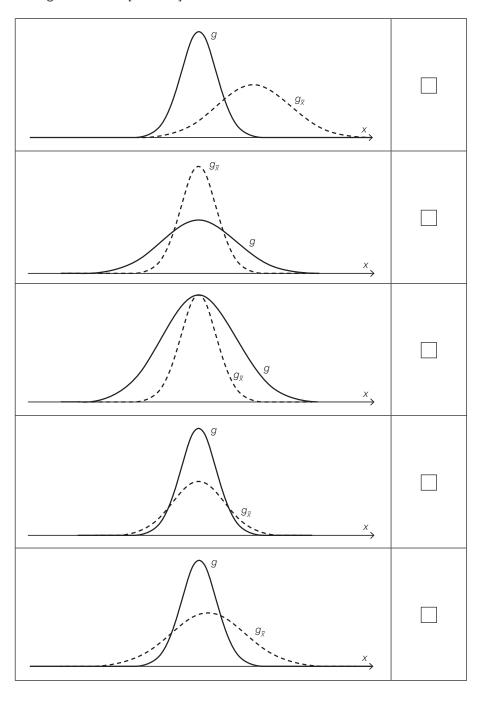




- Argumentieren Sie anhand dieser Formel, wie sich eine Verkleinerung des Winkel α auf $F_{\rm s}$ auswirkt.
- c) Die Breiten der Verbinder eines bestimmten Herstellers sind normalverteilt mit dem Erwartungswert μ = 5,5 mm und der Standardabweichung σ = 0,5 mm. Einer umfangreichen Lieferung solcher Verbinder werden Zufallsstichproben vom Umfang n = 20 entnommen und es werden die Stichprobenwerte ermittelt.
 - Berechnen Sie den zum Erwartungswert symmetrischen Zufallsstreubereich, in dem erwartungsgemäß 95 % aller Stichprobenmittelwerte liegen.

d) In der nachstehenden Abbildung sind der Graph der Dichtefunktion g einer normalverteilten Grundgesamtheit und der Graph der Dichtefunktion $g_{\overline{\chi}}$ der zugehörigen Verteilung der Stichprobenmittelwerte von Stichproben mit n=20 dargestellt.

- Kreuzen Sie diejenige Grafik an, in der die beiden Funktionsgraphen zueinander passend dargestellt sind. [1 aus 5]



Hinweis zur Aufgabe:

Lösungen müssen der Problemstellung entsprechen und klar erkennbar sein. Ergebnisse sind mit passenden Maßeinheiten anzugeben.

Möglicher Lösungsweg

a) Die Querschnittsfläche des Verbinders ist ein Rechteck reduziert um zwei Dreiecke.

$$A = b \cdot h - 2 \cdot \frac{h \cdot e}{2}$$

$$V = \left(b \cdot h - 2 \cdot \frac{h \cdot e}{2}\right) \cdot l = b \cdot h \cdot l - h \cdot e \cdot l = h \cdot l \cdot (b - e)$$

Länge der Kante s:

$$s = \frac{h}{2 \cdot \sin\left(\frac{\alpha}{2}\right)} = 3,72...$$

Die Länge der Kante s beträgt rund 3,7 mm.

b)
$$F_S^2 = F^2 + F_S^2 - 2 \cdot F \cdot F_S \cdot \cos\left(\frac{\alpha}{2}\right)$$

$$2 \cdot F \cdot F_S \cdot \cos\left(\frac{\alpha}{2}\right) = F^2$$

$$F = 2 \cdot F_S \cdot \cos\left(\frac{\alpha}{2}\right)$$

$$\cos\left(\frac{\alpha}{2}\right) = \frac{F}{2 \cdot F_S}$$

$$F_S = \frac{F}{2 \cdot \cos\left(\frac{\alpha}{2}\right)}$$

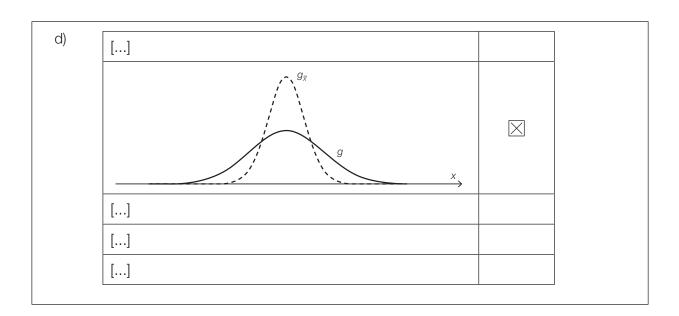
Bei einem kleineren Winkel α wird F_s kleiner, da die Funktionswerte von $\cos\left(\frac{\alpha}{2}\right)$ größer werden und der Quotient $\frac{F}{2\cdot\cos\left(\frac{\alpha}{2}\right)}$ kleiner wird.

c)
$$\mu = 5.5 \text{ mm}$$
 $\sigma_{\bar{\chi}} = \frac{0.5}{\sqrt{20}} \text{ mm}$

Zweiseitigen 95-%-Zufallsstreubereich mithilfe der Normalverteilung bestimmen:

$$\mu \pm u_{0,975} \cdot \frac{\sigma}{\sqrt{n}}$$
5,5 \pm 1,959... \cdot \frac{0,5}{\sqrt{20}}
5,2808... \leq \overline{X} \leq 5,7191...

Der Mittelwert einer zufällig ausgewählten Stichprobe liegt mit einer Wahrscheinlichkeit von 95 % im Bereich von 5,28 mm bis 5,72 mm.



Klassifikation

		eil A 🗵 Teil B			
Wesentlicher Bereich der Inhaltsdimension:					
	a) b) c) d)	2 Algebra und Geometrie 2 Algebra und Geometrie 5 Stochastik 5 Stochastik			
Nebeninhaltsdimension:					
	b)	- - - -			
Wesentlicher Bereich der Handlungsdimension:					
	a) b) c) d)	A Modellieren und Transferieren A Modellieren und Transferieren B Operieren und Technologieeinsatz C Interpretieren und Dokumentieren			
Nebenhandlungsdimension:					
	a) b)	B Operieren und Technologieeinsatz D Argumentieren und Kommunizieren			

Schwierigkeitsgrad:

d) —

Punkteanzahl:

a)	leicht	a)	3
b)	mittel	b)	2
C)	mittel	c)	2
d)	mittel	d)	1

c) A Modellieren und Transferieren

Thema: Sonstiges

Quellen: -